



04.11.2013 - 16:03 Uhr

Tierversuche: Die Qual der Stellvertreter / Einladung STS-Mediengespräch am 7. November in Bern

Basel (ots) -

Der Schweizer Tierschutz STS lädt ein zum Mediengespräch "Tierschutz, Tierversuche, Labortierhaltung"

Donnerstag, 7. November 2013, 13:30 Uhr, Hotel Schweizerhof Bern

606'434 Tiere wurden 2012 in der Schweiz in Versuchen "verbraucht". Wenig bekannt ist, dass rund 200 Millionen Franken an Steuergeldern jährlich in die Forschung mit Tieren fließen. Die gesetzlich vorgeschriebene Erforschung von Ersatzmethoden hingegen fristet ein stiefmütterliches Dasein. Und die Vorgaben der Tierschutzgesetzgebung zur Versuchstierhaltung sind äusserst minimalistisch. Während die nationalrätliche Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK-N) vom Bundesrat einen Bericht über die Förderung von Alternativmethoden einfordert, hat der Schweizer Tierschutz STS die Bevölkerung über Sinn und Unsinn von Tierversuchen und die Förderung von Alternativ- und Ersatzmethoden befragt. (Die Umfrageergebnisse werden gleichentags veröffentlicht.)

Der Schweizer Tierschutz STS lädt ein zu einem Gespräch über Tierschutz, Tierversuche und Labortierhaltung. Es gibt heissen Kaffee, dazu etwas Süsses, fundierte Informationen, Gesprächs- und Interviewmöglichkeiten mit Nationalrätin Isabelle Chevalley (GLP/VD), mit STS-Geschäftsführer Hans-Ulrich Huber und mit Corinna von Kürthy, STS-Fachstelle Tierversuche.

Einladung online unter www.tierschutz.com/media

Anmeldung nicht erforderlich.

Kontakt:

Helen Sandmeier
Medienstelle Schweizer Tierschutz STS
Telefon 079 357 32 04
media@tierschutz.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100019041/100746393> abgerufen werden.